

[2346] Jüng. Buchhändler, sprachgewandt, m. einigem Kapital, wünscht mit einem oder mehreren Fachgenossen behufs Etablierung einer internat. Buchhandlg. in **Kiaotſchau** (Deutsch-China) in Verbindung zu treten.

Gef. Anerbieten unter A. P. 2346 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[1234] Für e. grosses Sortiments- u. Kunstgesch. mit e. nachweislich jährl. Barumsatz von ca. 100000 \mathcal{M} wird ein kapitalkräftiger Teilhaber gesucht. Angebote unter 1234 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Nur hier angezeigt!

[2222]

Wenige Tage vor h. Weihnachten erst gelangten zur Versendung:

V. Victor von Scheffels Briefe an Schweizer Freunde. Herausgegeben von **Adolf Frey**. Mit dem Portrait Scheffels in Lichtdruck. Kl. 8°. Br. geh. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} mit 25% Rabatt u. fest od. bar 11/10.

Diese von einer biographischen Einleitung begleitete Sammlung ausgewählter Briefe bietet einen wertvollen Beitrag zur Charakteristik des Dichters und wird den vielen Freunden und Verehrern Scheffels eine willkommene Gabe sein.

***Marti, Friß, Lebensbild des Seminar- direktors Dr. Franz Dula.** Mit Portrait. Gr. 8°. Br. geh. 3 \mathcal{M} mit 25% Rabatt und fest od. bar 11/10.

Ferner erscheint demnächst:

***Kappeler, A., Die schweizerische Bibelübersetzung, neu beleuchtet.** 8°. Br. 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} mit 25% Rabatt und fest od. bar 7/6.

***Pestalozzi, Heinrich, Dr. med., Zur Frage der Selbstdispensation* der Aerzte.** 8°. Br. 60 \mathcal{J} mit 25% Rabatt und fest od. bar 7/6.

(* Recht eine Privatapotheke zu halten.)

***Striger, J., Dr. jur., Zur Orientierung über die Frage der Eisenbahnverstaatlichung in der Schweiz.** 8°. Br. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} mit 25% Rabatt und fest od. bar 13/12.

In dieser mit großer Sachkenntnis u. Stoffbeherrschung geschriebenen Schrift findet sich eine Menge bis jetzt nicht bekannt gewordener Daten, hochinteressant für Freunde und Gegner des Vorhabens.

* Außerhalb der Schweiz nur **ausnahmsweise à cond.**

Zürich, Mitte Januar 1898.

J. Schulthess.

[2175] Meine **Buchhändler-Bestellbücher**, die jetzt in drei verschiedenen Mustern existieren, bringe ich in empfehlende Erinnerung. Vorzüge derselben sind **gutes Papier, praktische Miniatur** und **sehr dauerhafter Ganzleinenband**. Viele **äußerst günstige Urteile** von Kollegen liegen vor. **Probefbogen** mit Preisen bitte ich **gratis** zu verlangen.

Bernburg.

Paul Böttger.

[1814] Nachdem Ende vorigen Jahres mehrere illustrierte Witzblätter ihr Erscheinen eingestellt haben, wird vielfach von den Herren Sortiments- und Kolportagebuchhändlern meine beliebte

Lustige Welt

Nagel's Humoristische Fliegende Blätter

als Fortsetzung geliefert.

Die Abonnenten dürften damit in den allermeisten Fällen wohl zufrieden sein, da die **Lustige Welt** schon seit Jahren in Text und Bild nur gute Originale bringt und ich es mir angelegen sein lasse, fortgesetzt immer Besseres zu bieten.

== Die Lustige Welt ist thatsächlich das reichhaltigste Witzblatt der Welt. ==

Politik sowie alles sittlich Anstössige sind streng ausgeschlossen. Bei 16 Seiten Umfang beträgt der vierteljährliche Abonnementspreis nur 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{J} , der Preis der Einzelnummer ist 10 \mathcal{J} , eine unübertroffene Leistung, die nur bei meinen grossen Auflagen möglich ist.

— Nettopreis pro Quartal 78 \mathcal{J} , pro Nummer 6 \mathcal{J} . —

Bei grossen Bezügen besondere Vereinbarungen.

Ich stelle **Sammelmaterial** zur Verfügung und zeichne mit der Bitte um Ihre baldige Bestellung

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 46.

Georg E. Nagel.

Lorenz & Waetzel, Verlag in Freiburg i. B'gau.

— Akademische Buchhandlung. —

Ⓢ [2235]

Seben erschien in unserm Verlage:

Das Bürgerliche Gesetzbuch.

Eine systematische Darstellung (nebst dem Einführungsgesetz)

von

Konstantin Strübe,

Rechtsanwalt in Freiburg i. Br.

Gr. 8°. 504 Seiten, gebunden in Leinen 5 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} ord., 4 \mathcal{M} 15 \mathcal{J} no.
Freiexemplare 13/12. — Einband des Freiexemplars 75 \mathcal{J} bar.

Der Verfasser giebt eine systematische Darstellung des neuen bürgerlichen Rechts, indem er die einzelnen im Bürgerlichen Gesetzbuch behandelten Materien unter Anschluss an die Legal-Ordnung und in thunlichster Anlehnung an den Gesetzes-Text vorträgt und überall durch Heranziehung anderer in gleichem Sinne oder abweichend geregelter Bestimmungen, oft auch durch eingestreute Beispiele erläutert. Durch prägnante Hervorhebung der einzelnen Teile jeder gesetzlichen Bestimmung, sowie der Abweichungen von derselben, wird das Verhältnis des Inhalts der Einzelbestimmungen gefördert.

Ein Eingehen auf Zweifels- und Streitfragen, die die Anwendung des neuen Rechts hervorruft, hat der Verfasser nicht beabsichtigt; dasselbe war auch durch den Umfang der Arbeit von vornherein ausgeschlossen.

Auch dem gebildeten Laien, dem mit der dürren Aneinanderreihung von Gesetzesparagraphen nicht gedient ist, kann die vorliegende systematische Darstellung empfohlen werden; dem **Juristen** und dem **Rechtswissenschaft Studierenden** ist dieselbe ein Hilfsmittel zum ersten Eindringen in das **neue gewaltige Gesetzeswerk**.

Das Buch ist von sachverständiger Seite sehr günstig beurteilt.
Wir bitten die Herren Sortimenter höflichst um recht thätige Verwendung.

Freiburg i. B'gau, Januar 1898.

Lorenz & Waetzel, Verlag.